Name der Supervisandin/des Supervisanden:

**Dokumentation einer Beratung**

Im Rahmen der Ausbildung zum Counsellor Professional ist die Erstel­lung ei­nes Beratungs­proto­kolls Pflicht. Da­run­ter versteht man eine strukturierte Zusammenfassung eines Bera­tungs­prozesses auf maximal drei Seiten für die Fall­präsentation. Stand: März 2018

|  |
| --- |
| Soziodemografische Daten: |
| Name der/des Ratsuchenden:  | Alter: | Beruf: |
| Familienstand: | Kinder (nach Alter gereiht): | Kirchliche Zugehörigkeit: Hobbys: |
| In Beratung gekommen durch:  | Beginn der Beratung: | Anzahl der Gespräche: |
| Dauer der Gespräche: | Intervalle: | Abschluss der Beratung am: |
| Medizinische Diagnose: | Medikamente: | Ärztliche Betreuung durch:  |
| In Gruppensupervision besprochen am:  | Bei SupervisorIn: | Sonstiges: |

|  |
| --- |
| Prozessorientierte Daten:Anliegen der/des Ratsuchenden und Auftrag an den Counsellor: |
| Ziele der/des Ratsuchenden: |
| *Kurzfristige Ziele:* | *Mittelfristige Ziele:* | *Langfristige Ziele:* |

# 1. Die Person und der Beratungskontext

a) Angaben zur Person

b) Rahmen und Kontext

2. Der Prozessverlauf im Überblick

3. Beschreibung der Interventionen im Detail:

a) Problem und Auftrag

b) Ressourcenbeschreibung

 c) Intervention und Ziele

1. Persönlicher Lernprozess und Evaluation

 Was will ich für mich in der Gruppensupervision klären?

1. Beilagen: Vertiefende Information zur Beratungsthematik